

Allschwil-Schönenbuch

Jemanden auf einem Stück seines Weges begleiten

Das Leben stellt manchmal unverhofft Hürden in den Weg, und Menschen geraten in schwierige Situationen. Die ökumenische Wegbegleitung möchte in Allschwil-Schönenbuch das Netzwerk stärken, in welchem Menschen sich gegenseitig unterstützen.

Für die Ausbildung von neuen Wegbegleitern/innen sucht die ökumenische Arbeitsgruppe in Allschwil-Schönenbuch Freiwillige unterschiedlichen Alters, welche gerne andere Menschen in Übergangs- oder Krisensituationen begleiten.

Wer einen anderen Menschen besucht, tritt ihm nahe – und das braucht ein gutes Gespür für den Umgang miteinander. Deshalb sollen die Freiwilligen durch einen Kurs darauf vorbereitet werden. Die späteren Einsätze werden



in einem vereinbarten Rahmen stattfinden. Die Gruppe der Wegbegleiter/innen trifft sich mind. zweimal jährlich

in einer Supervision, und eine jährliche Weiterbildung wird angeboten. Der nächste Kurs für angehende Weg-

Eveline Beroud

begleiter/innen umfasst vier Einheiten à drei Stunden und wird je nach aktueller Lage online oder in Präsenzunterricht in Allschwil angeboten.

Gerne laden wir Sie zur Informationsveranstaltung vom Donnerstag, 6. Mai, um 18.00 Uhr ein. Diese wird bei Möglichkeit im grossen Pfarreisaal der röm.-kath. Kirche Peter und Paul an der Baslerstrasse 49 oder als Webinar über Zoom stattfinden. Der Ausbildungskurs wird an folgenden Daten jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr stattfinden: Mi, 26.5., Mo, 31.5., Mi, 2.6., Mi, 16.6.

Für nähere Informationen und Anmeldung wenden sich Interessierte bitte an Eveline Beroud, ökum. Wegbegleitung Allschwil-Schönenbuch, Telefon 061 485 16 06, eveline.beroud@rkk-as.ch.

Eveline Beroud, Sozialarbeiterin BSc HSLU

PASTORALRAUM

Kollekten

Wir danken ganz herzlich für folgende Kollekten:

I. bis 4. April: Fr. 914.30 für Christen im Heiligen Land

II. April: Fr. 455.40 für Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe

Kommende Kollekten:

Am 25. April: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen und am 2. Mai für Sozialfonds des Katholischen Frauenbundes BL

St.-Josefs-Opfer

Frauen und Männer, die bisher einen zivilen Beruf ausüben, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten, etwa für eine Familie, sind oft erheblich.

Ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit kann es finanziell schwierig werden. Dank dem St.-Josefs-Opfer können Stipendien gewährt werden, was auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung beiträgt.

Kinderkirche to go

Seit II. April ist die Kinderkirche to go mit dem Thema «Das Pommes-Experiment» in den Kirchen Allschwil und Schönenbuch in den Kinderecken abholbereit.

Auf Kinder im Vor- und Grundschulalter wartet ein spannender Inhalt zum Basteln und Lesen. Nähere Informationen: www.rkk-as.ch Das neue Thema gibt es ab 9. Mai und beinhaltet eine



Pastoralraum

Geschichte von einem König, der den Mut verlor, das zu tun, was er liebte ...

Taizégebet

Am 28. April sowie am 12. und 26. Mai um 19 Uhr findet das Taizégebet statt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten per E-Mail einen Ablauf und die Lieder und beten zu Hause. Interessierte melden sich bei fh-wiederkehr@hispeed.ch.

Aus dem Pastoralraum ist gestorben

Anton Schumacher-Rohner, geb. 1926. Gott schenke dem Verstorbenen ewigen Frieden und tröste die Trauernden.

Beim Namen nennen

Am Flüchtlingswochenende vom 19./20. Juni werden wir zusammen mit vielen Mitmenschen vor Ort und schweizweit in der Offenen Kirche Elisabethen der über 40 000 verstorbenen Menschen gedenken, die auf dem Weg nach

Europa ums Leben gekommen sind. Wir erinnern uns an sie, werden sie bei ihrem Namen nennen und ihre Namen auf Bänder schreiben.

Da im Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch an diesem Wochenende Firmung gefeiert wird, suchen wir Menschen, welche sich an einem Gottesdienst am 30. Mai für die Aktion einsetzen, bzw. Namen schreiben oder sonstig tätig werden möchten.

Bitte melden Sie sich für nähere Informationen bei Eveline Beroud, Telefon 061 485 16 06, eveline.beroud@rkk-as.ch. Besten Dank für Ihr Engagement!

Öffnungszeiten Sekretariat und Pastoralraumzentrum

Das Sekretariat und Pastoralraumzentrum ist auch in der momentanen Situation besetzt. Für Besuche ist eine telefonische Voranmeldung erwünscht. Vielen Dank.

Rückblick:

GV Kirchenchor St. Peter und Paul

Aus bekannten Gründen (Covid-19-Pandemie) konnte auch unsere GV dieses Jahr nur auf schriftlichem Weg stattfinden. Allen Chormitgliedern wurden die nötigen Unterlagen per Post zugesandt. Der Abstimmungsbogen wurde zu 98% ausgefüllt retourniert. Die Jahresberichte der Präsidentin Martha Voirol und des Dirigenten Alexander Schmid wurden genehmigt und der Willkommensgruss unseres neuen Präses Daniel Fischler mit (schriftlichem) Applaus gutgeheissen. Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht wurden genehmigt. Der

Kassierer und dem Vorstand wurde Décharge erteilt. Alle Vorstandsmitglieder (Alexander Schmid, Gabriela Tanner, Diana Mathys sowie die Präsidentin Martha Voirol) wurden für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Für Anita Bingesser – sie ist per Ende 2020 aus dem Chor ausgetreten – wurde neu Elisabeth Bipp in den Vorstand gewählt. An dieser Stelle sprechen wir Anita Bingesser unsern grossen Dank aus für die vielen Jahre als Chormitglied und für die ebenfalls langjährige Mitarbeit im Vorstand. Zu den gewählten Revisoren Martin Kissling und Rita Bieri wurde Helen Vogel für die nächsten drei Jahre neu gewählt.

Es war ein spezielles Jahr – Proben nur bis im März 2020 – dann noch einen kurzen Moment im September – bis uns der erneute Lockdown zu einer weiteren Pause bei der Probenarbeit und dem Singen im Gottesdienst zwang. Wir alle hoffen und wünschen uns sehr, dass es in diesem Jahr möglich sein wird, die sozialen Kontakte wieder zu pflegen, gemeinsame Proben zu erleben und unsere Stimmen dann im Gottesdienst erklingen zu lassen.

Martha Voirol

Ober- und Leitpfadi-Lager 2021 – ... auch auf fremden Planeten gilt die Maskenpflicht

Takodana – ein Planet, von welchem wohl viele noch nie in ihrem Leben gehört oder gelesen haben und höchstens vielleicht ein paar vernarrte Star-Wars-Fans, sich an den Namen erinnern können.

Vera Despotović/časka



Musa Mani/mogili

Rund 30 Jugendliche der Pfadi Allschwil konnten ihr Lager im sonnigen Bösingens FR, trotz Virus und Maske, in vollen Zügen geniessen.

Was hat es mit Takodana jedoch auf sich? – Im diesjährigen Oberpfadi- und Leitpfadi-Lager (kurz OPLeiLa) drehte sich alles um den bewohnbaren Planeten «Takodana», fernab, in einer weit weit entfernten Galaxie.

Für das Lager Ende März hatte uns ein, um ehrlich zu sein, bisschen verrückter Professor namens Prof. H. Ouston auf seine Reise auf einen womöglich belebten Planeten eingeladen. Da sich die Pfadis mit der Natur auskennen und wissen, wie man sich in unbekanntem Gelände zurechtfindet, und der gute Professor dem Staat nicht so sehr vertraut, wollte er genau die Pfadi Allschwil auf seine Reise zum unbekannt blauen Riesen einladen, doch trotzdem natürlich auch unter Einhaltung aller Vorschriften des BAG, J+S (Jugend und Sport) und der Pfadibewegung Schweiz.

Heil auf dem Planeten angekommen, wurden die Pfadis und Pioniere in den verschiedensten Themen wie Karten-, Kompass-, oder Seilkunde, aber auch in eher veralteten Techniken wie dem Mor-

sen und Trapperspurenlegen auf ihr Wissen geprüft und konnten zugleich ihr Fachwissen darin erweitern. Zudem wurde den Leitpfadis deren Aufgabe als Gruppenführungsperson verdeutlicht und deren Wichtigkeit und mitsichbringenden Verantwortung aufgezeigt.

Nebst vieler Theorie und Praxis wurde auch viel gelaufen. Teil des Oberpfadi-Examens war der sogenannte OP-Marsch, eine circa 40 km lange Wanderung mit Abschluss im Biwak, sprich einer Übernachtung draussen im selber gebauten Blachenzelt.

Dank herrlichem Vorosterwetter und dem Glück, ein Lager auch während einer Pandemie durchführen zu dürfen, hatte die Pfadi Allschwil sechs wunderschöne und lehrreiche Tage zusammen im freiburgischen Bösingens verbracht. Am Ende musste der Aufenthalt auf Takodana jedoch abgebrochen werden, da der Planet wegen seiner Toxizität leider unbewohnbar war und so die ganze Gruppe zur Heimreise ins heimische Basel gezwungen wurde.

Yves Tschan/zappli

Aus dem Kirchenrat

An der Aprilsitzung begrüsst der Kirchenrat die Mitglieder der «Projektgruppe Liegenschaften». Sie beschäftigt sich damit, wie es mit dem Blumeneck und dem Bruckerhaus weitergeht und informiert die Kirchenräte über den aktuellen Stand. Dies und weitere Details werden an der KGV im Juni bekanntgegeben. Zum Thema «Wie weiter mit den beiden Kirchen St. Peter und Paul und St. Theresia» haben sich Interessenten gefunden, und es ist eine Kommission gebildet worden. Es wird ein erstes Treffen geplant.

Die Behindertenlifte in St. Theresia und Peter und Paul sind revidiert und repariert worden. Der Kirchenrat stimmt einem Bau eines Pavillons, einem Unterstand auf dem «Texasland» bei der Kirche St. Theresia, zu. Die Kosten von rund Fr. 10 000.– sind budgetiert.

Dann diskutiert der Kirchenrat nochmals die Jahresrechnung 2020. Es werden letzte Änderungen vorgenommen, bevor über die Rechnung abgestimmt werden kann. Marco Valeri hat sich mit

der Umstellung und Vereinheitlichung der EDV der Kirchgemeinde befasst, Offerten eingeholt und dem Kirchenrat verschiedene Varianten unterbreitet u.a. soll von mehreren Anbietern auf einen gewechselt werden. Damit können im Jahr Fr. 5000.– eingespart werden.

Weiter stellt Marco Valeri einen Antrag zur Neugestaltung der Jugendräume unter der Kirche St. Peter und Paul. Es soll ein offener Jugendtreff entstehen. Bei der Umsetzung sollen die interessierten Jugendlichen, im Moment Firmlinge und Ministranten, einbezogen werden. Somit können Kosten eingespart werden. Marco Valeri rechnet mit ca. Fr. 16 000.–. Der Kirchenrat stimmt diesem Antrag zu.

Der Kirchenrat bewilligt die zusätzlichen Kosten für den Gottesdienst in St. Theresia jeweils am Sonntagabend bis Ende Juni.

Regula Sarro

PFARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER

Kirchgemeinderat und Pfarrei-gruppe

Die Mitglieder des Kirchgemeinderates und der Pfarrei-gruppe treffen sich zum Austausch und weiteren Planung am Mittwoch, 28. April, im Vereinslokal mit entsprechendem Schutzkonzept.

Pfarreisekretariat

Fränzi Amstad, Sandra Oes
Baslerstrasse 49, 4123 Allschwil
Tel. 061 485 16 16

Mo–Fr 8.30–11.30/Di und Do 14–17 Uhr
www.rkk-as.ch, info@rkk-as.ch

Pastoralteam

Daniel Fischler, Pastoralraumpfarrer
Gabriele Balducci, Theologe
Eveline Beroud, Sozialarbeiterin
BSc HSLU
Marco Valeri, Jugendarbeiter
Sabina Bobst, Katechese
Sr. Bonifatia, Tel. 061 481 08 32

Kirche St. Theresia

Baslerstrasse 242, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Rafael Marinho, Tel. 079 606 72 28

Kirche St. Peter und Paul

Baslerstrasse 51, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Christof Manser, Tel. 079 823 49 80

Kirche St. Johannes der Täufer

Kirchgasse 1, 4124 Schönenbuch
Hauswartin/Sakristanin
Irene Fischer, Tel. 076 209 88 90

Verwalter

Niklaus Geiger, Di–Fr, 8–12 Uhr
Tel. 061 485 16 08

AGENDA

Abkürzungen:

Alterszentrum Bachgraben (AZB)
St. Johannes der Täufer (joh)
St. Theresia (th), St. Peter und Paul (pp)

Die Termine finden unter Vorbehalt der behördlichen Zulassung und Bestimmungen statt. Es besteht Maskenpflicht!

Samstag, 24. April

10.15 AZB Reformierter Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Sonntag, 25. April

9.15 joh Eucharistiefeier
10.30 pp Eucharistiefeier
Gedächtnis für Lisbeth und

Josy Vogt-Erni, Arishof

11.00 th Eucharistiefeier (ital.)

17.30 th Eucharistiefeier

Montag, 26. April

19.00 pp Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. April

19.00 joh Rosenkranzgebet

Mittwoch, 28. April

9.00 th Wortgottesfeier mit
Kommunion

Donnerstag, 29. April

18.00 Gebetstunde/Anbetung

Samstag, 1. Mai

10.15 AZB röm.-kath. Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Sonntag, 2. Mai

9.15 joh Wortgottesfeier mit

Kommunion

Gedächtnis für Olga und Fritz Bubendorf-Bohrer

10.30 pp Wortgottesfeier mit
Kommunion

Gedächtnis für Robert und Lydia Christen

11.00 th Eucharistiefeier (ital.)

17.30 th Wortgottesfeier mit
Kommunion

Montag, 3. Mai

19.00 pp Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. Mai

19.00 joh Rosenkranzgebet

Mittwoch, 5. Mai

9.00 pp Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Mai

18.00 th Gebetstunde/Anbetung